

[Der Leiter der OVA Luhansk sagte, wie viel von der Region die Ukraine kontrolliert](#)

16.05.2022

Die russischen Truppen kontrollieren derzeit etwa 90 % des Gebiets der Region Luhansk. Dies erklärte der Leiter der Militärverwaltung der Region Luhansk, Sergej Gaidai, am Sonntag, den 15. Mai, auf seiner Facebook-Seite.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Truppen kontrollieren derzeit etwa 90 % des Gebiets der Region Luhansk. Dies erklärte der Leiter der Militärverwaltung der Region Luhansk, Sergej Gaidai, am Sonntag, den 15. Mai, auf seiner Facebook-Seite.

„Heute kontrollieren wir die Umgebung von Rubischne, Lyssytschansk, Sjewjerodonezk (+ Dörfer und Städte der Gemeinden), die Gemeinde Gorska und das Gebiet entlang der Straße Lyssytschansk-Bachmut bis zur Grenze zur Region Donezk“, so der Beamte.

Der Leiter der OVA stellte fest, dass derzeit etwa 10 Prozent des Gebiets der Region Luhansk unter ukrainischer Kontrolle stehen.

„Seit 2014 sind 30 % (der Region Luhansk) besetzt, und zu Beginn der Großoffensive haben sich unsere ukrainischen Truppen stark zurückgezogen, um die Frontlinie nicht zu verlängern und keine Niederlage zu erleiden. Wir gehen davon aus, dass die Taktik richtig gewählt wurde, denn die russische Armee kann die Region Luhansk nicht in 2,5 Monaten durchqueren“, sagte Gaidai.

Er nannte auch die gefährlichsten Richtungen in der Region Luhansk: Sjewjerodonezk, von der Seite der Popasna und der Belogorowka (die Straße Lysytschansk-Bachmut).

„Durchbrüche hier könnten es den Bewohnern ermöglichen, die Region in einen Ring zu verwandeln. Die Kämpfe in den Dörfern bei Sjewjerodonezk gehen weiter. Unsere Verteidigung ist stark, wir werden durchhalten. Sjewjerodonezk wird so zuverlässig verteidigt, dass selbst diese große Ansammlung von Raschisten und Ausrüstung nicht in der Lage sein wird, es zu erobern!“ betont der Leiter der OVA.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 263

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.